

## Meinungen, Bilder, Vorurteile – Von den Schubladen in unserem Kopf

Aktionsprogramm zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt für Kinder, Jugendliche und Familien

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Familien mit Migrationsbiografie, mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren
- Förderumfang:** Da es um die Stärkung der Familien und das intergenerationale Lernen geht, sind Eltern neben ihrer Betreuungsfunktion explizit in das Programm mit eingebunden.
- Termin:** Samstag, den 26. November 2022 u. Sonntag, den 27. November 2022
- Seminarnummer:** 22/04/476 (KJP AnC 3505)
- Veranstaltungsort:** Samstag, den 26. November 2022  
IDEA e.V. Paderborn, Senefelder Straße 12c, 33 100 Paderborn  
Sonntag, den 27. November 2022  
Münchhausen-Museum, Münchhausenplatz 1, 37619 Bodenwerder
- Workshopleiter\*in:** Vlada Safraider, Historikerin  
**Nadezda Svidskaya, Betriebswirtin**
- Teammitwirkende:** Tetyana Galzow / Walter Wirch / IDEA e.V. Paderborn
- Referent\*in:** Galina Müller, Dipl. Pädagogin
- Teilnahmegebühr:** Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Das niederschwellige Angebot entspricht der gebotenen Wertschätzung gegenüber allen Familien, die mit einer enormen Belastung konfrontiert waren.

### Inhalte:

Die aktuelle Situation der Coronapandemie stellt das politische System und die Gesellschaft als Ganzes vor eine große Herausforderung und bedeutet eine enorme Belastung. Unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen zu den politisch verordneten Schutzmaßnahmen der Pandemie können die familiären und freundschaftlichen Beziehungen belasten oder sogar zu sozialer Spaltung führen. Dabei ist das Leben komplexer und vielfältiger, als dass es in die Schubladen in unseren Köpfen

hineinpassen würde. Dieser Workshop soll Familien und ihren Mitgliedern den Raum geben, sich in ihrer Einzigartigkeit und mit ihren Standpunkten zu zeigen, einander mit Toleranz und Verständnis zu begegnen.

Die Familie ist der erste Bildungsort. Der Workshop ist ein Angebot der politischen Bildung, der Eltern und ihren Kindern gemeinsame Zeit schenken soll, um auszutreten aus dem „Hamsterrad“ des Familienalltags, um in einer Gruppe von Familien zu diskutieren und reflektieren und um ein Museumsangebot in der Nähe wahrnehmen zu können. Neben der Vermittlung von wichtigen Fragen und Antworten stehen Spaß und Freude im Vordergrund.

Der Workshop soll den Familien wertschätzende Aufmerksamkeit entgegenbringen und entlastendes Aufatmen ermöglichen nach den vielen Monaten der Mehrfachbelastung. Die beiden Tage sollen Platz bieten, auch die Ängste, Unsicherheit, persönlichen Nöte und Sorgen der Corona-Zeit gemeinsam zu verarbeiten und zu einer neuen Leichtigkeit des Alltags zurückkommen zu können.

#### **Ziele:**

- Erläuterung der Wirkweisen von Vorurteilen, Stereotypisierungen und Schubladendenken und zugleich Hilfestellung für den Ausbau von Toleranz, Empathie und Respekt
- Auseinandersetzung mit den individuellen Wurzeln, der eigenen Identität, der Verschiedenartigkeit und mit den damit verbundenen Potenzialen
- Erörterung des aktuellen Hintergrunds der Corona-Pandemie und gemeinsame Diskussion zu den Implikationen in allen Bereichen unseres Zusammenlebens

#### **Dachverband:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



#### **Zuschüsse:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold bezuschusst.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Für das Seminar wurde ein Zuschuss  
beim Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend im  
Rahmen des Aktionsprogramms  
„Aufholpaket“ beantragt.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



## Programmablauf:

### Samstag, 26. November 2022

bis	10.00	Uhr	Anreise, Anmeldung und Begrüßungskaffee/-kakao
10.00	-	10.30	Uhr
			Vlada Safraider / <b>Nadezda Svidskaya</b> / Galina Müller / Tetyana Galzow/ Walter Wirch
			Begrüßung und Vorstellungsrunde
			<i>Kennenlernen, Gemeinsames Warming-up</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Vlada Safraider / <b>Nadezda Svidskaya</b> / Galina Müller / Tetyana Galzow/ Walter Wirch
			Einführung in das Programm und die Thematik
			<i>Impuls, Austausch im Plenum, Fragencollage</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
12.30	-	14.00	Uhr
			Vlada Safraider / <b>Nadezda Svidskaya</b> / Galina Müller / Tetyana Galzow/ Walter Wirch
			Was macht mich zu dem, der*die ich bin?
			Eine persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln, Prägungen und Sichtweisen auf das Leben
			<i>Workshop (1. Teil), Impuls, Gruppenarbeit</i>
	14.00	Uhr	Kaffee, Kakao, Kuchen

- 14.30 - 17.00 Uhr Vlada Safraider / **Nadezda Svidskaya** / Galina Müller / Tetyana Galzow/  
Walter Wirch
- Wie lerne ich Respekt, Empathie und Toleranz?
- Ein eigenes Erproben von Meinungsverschiedenheit, Kompromiss-  
findung und gegenseitiger Wertschätzung
- Workshop (2. Teil), Impuls, Gruppenarbeit*
- Was wenn Meinungen, Bilder und Vorurteile zu Diskriminierung,  
gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sogar Verfolgung führen?
- Ein gemeinsamer Blick in die Geschichte, u.a. am Beispiel der  
Hexenverfolgung
- Workshop (3. Teil), Referat, Austausch im Plenum, Vorbereitung der  
Exkursion am Folgetag*

### Sonntag, 27. November 2022

- 13.30 Uhr Abfahrt nach Bodenwerder
- 14.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / **Nadezda Svidskaya** / Tetyana Galzow/ Walter Wirch
- Besuch des Münchhausen-Museum in Bodenwerder
- Gemeinsame Führung durch das Museum, anschließend thematischer  
Workshop*
- 16.30 Uhr Rückfahrt nach Paderborn
- 17.00 - 17.30 Uhr Vlada Safraider / **Nadezda Svidskaya** / Tetyana Galzow/ Walter Wirch
- Workshopauswertung, Abschluss
- Nachbereitung der Exkursion, Antwort-/Ideencollage, Feedbackrunde*

### **Veranstalterin:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.